

# Gemeindebote Traitsching



**Ausgabe Dezember 2012**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns jetzt wohl auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren mit der Familie und den Freunden. Denn Weihnachten ist ein Fest der Besinnlichkeit das über 2000 Jahre hinweg seine Ausstrahlung nicht verloren hat. Jetzt haben wir Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Wir können in aller Ruhe mit unseren Familien feiern und Rückblick auf das vergangene Jahr halten. Die Rückschau hat sicher Positives wie Negatives zu vermelden, wenn Sie Ihre ganz persönliche Bilanz für 2012 ziehen. In der Gemeinde Traitsching haben wir in diesem Jahr wieder viel erreicht. Wir haben vieles geschafft, um unsere Gemeinde und die Lebensqualität für unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu verbessern. Unsere Erfolge beruhen auf Ihren Stärken, auf Ihrer Initiative und Kreativität, auf Ihrer Tatkraft und Ihrem Engagement. Unsere Erfolge beruhen darauf, dass wir alle Probleme gemeinsam angehen, dass sich viele Einzelne verantwortlich fühlen. Dies alles macht unsere Heimat lebens- und liebenswert. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Bürgerinnen und Bürgern zu danken, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Es gibt viel bürgerschaftliches Engagement. Es gibt zahlreiche Menschen, die sich in kirchlichen und karitativen Organisationen und in den vielen Vereinen engagieren. Ihnen gilt es Danke zu sagen für die ehrenamtlichen Stunden die eine Gemeinschaft ausmacht. Menschen, die sich engagieren, handeln aus Verantwortungsgefühl dem Nächsten gegenüber. Danken möchte ich auch allen, die an den Feiertagen Dienst haben. Menschen, die sich für andere engagieren, machen unsere Welt heller und freundlicher. Menschen, die sich nicht entmutigen lassen, sondern ihr Möglichstes tun, stehen für Aufbruch und Hoffnung. Das sind unsere Stärken, das gibt uns Anlass mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche und geruhsame Weihnachtstage sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2013.

Euer

Sepp Marchl  
Erster Bürgermeister



## Historisches Hoch bei der Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Traitsching betrug zum 30.06.2012 4.099 Einwohner. Dieser Wert stellt in der Geschichte der Gemeinde Traitsching ein historisches Hoch dar.

Erstmals wurde die Einwohnerzahl von 4.000 im Jahr 1995 überschritten. Seit diesem Zeitpunkt stabilisiert sich die Einwohnerzahl konstant über 4.000 Einwohner bis zum aktuellen Wert von 4.099.

Die Gemeinde Traitsching stellt sich damit erfolgreich gegen den demographischen Trend des Einwohnerrückgangs in den ostbayerischen Landgemeinden.

In den letzten dreißig Jahren konnte die Einwohnerzahl von 3.250 Einwohner im Jahr 1982 auf den derzeitigen Wert so mit insgesamt rund 850 Einwohner angehoben werden.

## Das ideale Weihnachtsgeschenk Jahreskarten für unser Familienfreibad Sattelbogen

**Kartenvorverkauf läuft ab sofort bis zur Eröffnung!**

Die Preise für Jahreskarten belaufen sich für

Kinder und Jugendliche	30 Euro	–	im Vorverkauf	27 Euro
Erwachsene	45 Euro	–	im Vorverkauf	40 Euro
Familienkarten	60 Euro	–	im Vorverkauf	54 Euro.

Sie sind in der Zeit des Vorverkaufs nur bei der Gemeindeverwaltung in Traitsching erhältlich. Wir hoffen, auf rege Inanspruchnahme dieses Angebots und weitere Treue zu unserem Freibad.

## Redeauszüge Zahlen, Daten und Fakten aus der Bürgerversammlung 2012

Zum Stichtag 30. Juni 2012 hat die Gemeinde Traitsching insgesamt

- **4.099** Einwohner mit Erstwohnsitzen (+ 36 Einwohner)
- **289** Einwohner mit Nebenwohnsitzen,
- **4.388** Gesamteinwohnerbestand

Im laufenden Jahr wurden insgesamt

- **144** Anmeldungen,
- **106** Umzüge
- **145** Abmeldungen

im Einwohnermeldeamt bearbeitet.

Wir werden zur Zeit vom demographische Wandel verschont. 207 Bürger weniger im Landkreis Cham zeigt, dass die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis sinkt.

Bei uns ist der Trend zur Zeit umgekehrt. Unsere Einwohner steigen leicht an.

- **30** Geburten nur (Vorjahr 36)
  - **27** Sterbefälle (Vorjahr 31)
- gegenüber stehen.

**31** Eheschließungen wurden bis heute in unserem Wasserschloss durchgeführt. Für das Heiratsdatum 12.12.12 sind bereits 4 Trauungen angemeldet, sodass noch einige zu den bereits abgehaltenen Trauungen hinzukommen. Dies ist eine erfreuliche Zahl, da gerade das Wasserschloss Loifling ein Magnet für Eheschließungen im Landkreis Cham zu werden scheint. Immer mehr auswärtige Paare finden den Weg nach Loifling, um sich dort das Jawort zu geben.

Weiterhin wurden im Einwohnermeldeamt **126** Anträge auf Führungszeugnisse und **9** Anträge auf GRZ - Auskünfte gestellt.

Vom 01.01.2012 bis heute wurden insgesamt **548** Personalausweise und **141** Reisepässe ausgestellt. Weiterhin wurden **87** Kinderausweise und **52** vorläufige Personalausweise bearbeitet.

Auch bei den Auskünften aus dem Melderegister sind erhebliche Zahlen zu verzeichnen. So wurden **4.206** Vollauskünfte und **5.973** Kurzauskünfte erteilt.

Im Standesamt sind insgesamt ca. **300 Personenstandsfälle** bearbeitet worden.

In diesem Jahr wurden insgesamt **40** Bauanträge gestellt und an das zuständige Landratsamt weitergeleitet.

Die Gewerbebeanmeldungen blieben konstant wie im Vorjahr bei **33** Anmeldungen und **20** Abmeldungen.

Im Sozialamt wurden insgesamt **80** Rentenanträge gestellt. Weiterhin wurden im Sozialamt insgesamt **38** Anträge auf Schwerbehinderung gestellt.

Im Kassenbereich der Gemeinde Traitsching sind über 22.000 Buchungen notwendig, um die finanzielle Abwicklung zu bewerkstelligen.

## **Finanzen**

Der Rahmen für die Realisierung von Vorhaben und Projekten wird durch die Haushaltsdaten gesteckt. Für manche Kommune bleibt finanziell nicht viel Luft, wenn es darum geht über die Pflichtaufgaben hinaus zu planen. Ja sogar die Erfüllung der Pflichtaufgaben gestaltet sich manchmal schon schwierig. Es werden immer mehr Aufgaben vom Staat auf die Kommunen verlagert.

Wir liegen zum 31.12.2012 mit einem Schuldenstand von rund

- **4.440.000 €** regulärer Verschuldung
- **200.000 €** Kassenkredit
- **4.640.000 €** Gesamtverschuldung

zum Ende des Jahres 2012 bei einer pro Kopfverschuldung von **1.083** Euro.

**(Pro Kopfverschuldung 2011 1.240 €)**

Ein Restdarlehen bei der Bayern Grund in Höhe von 385.459 € konnte Ende 2011 als Sondertilgung zurückbezahlt werden.

## Haushalt 2012

Um die laufenden Aufgaben einer Gemeinde unserer Größenordnung bewältigen zu können sind im Verwaltungshaushalt für 2012 immerhin **4,2 Mio. Euro** und für Investitionen im Vermögenshaushalt **1,9 Mio. Euro** angesetzt.

### Einnahmen im Verwaltungshaushalt

Unsere **Einnahmen** resultieren hauptsächlich aus der Beteiligung an

- der **Einkommensteuer 1,2 Mio. Euro** um **116.000 Euro** höher ist als im Vorjahr,
- weiterhin die **Schlüsselzuweisung** mit ca. **1,2 Mio. Euro**, die gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben ist.

Weitere Einnahmen im Kommunalen Haushalt sind die

- Gewerbesteuer für 2012 mit ca. **330.000 Euro** (-50.000 € zu 2011)
- die Grundsteuer mit **250.000 Euro**.

### Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Als größter Ausgabeposten schlägt die Kreisumlage jährlich zu Buche.

Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Diese Erhöhung hatte aber keine direkte Auswirkung auf die Zahlung der Kreisumlage. Sie ist gegenüber dem Vorjahr mit **1,15 Mio. Euro** annähernd gleich geblieben.

Durch die höhere Einkommensteuerbeteiligung konnte eine leichte Entspannung im Finanzsektor erreicht werden. Sparsames und wirtschaftliches Haushalten hat weiterhin oberste Priorität.

### Ausgaben Vermögenshaushalt

Insgesamt wurden in diesem Jahr ca. **1,9 Mio. Euro** im Vermögenshaushalt für die **Investitionen** veranschlagt.

Die Ausgaben im Einzelnen belaufen sich auf die

- |   |                  |
|---|------------------|
| ➤ Investitionsumlage des Schulverbandes Wilting   | <b>64.000 €</b>  |
| ➤ Anschaffung TSF 10/6 für die FFW Traitsching (erste Rate)   | <b>66.000 €</b>  |
| ➤ Wärmebildkamera für die FFW Sattelbogen<br>(Eigenleistung der FFW 3.000 €) (Zuschuss Staat 2.750 €) | <b>9.000 €</b>   |
| ➤ Tilgung der Schulden mit  | <b>371.200 €</b> |
| ➤ Zusätzliche Sondertilgung   | <b>65.000 €</b>  |
| ➤ Kanalbau BA 21 Obergößzell usw.   | <b>30.000 €</b>  |
| ➤ Kanalbau Tragenschwand / Hagendorf mit  | <b>115.000 €</b> |
| ➤ Sanierung der Kläranlage Sattelbogen und Loifling mit   | <b>106.100 €</b> |
| ➤ Sanierung der Kreisstrassen CHA 1 und CHA 11 durch den<br>Kreis mit Anbau eines Geh- und Radwegs    | <b>90.000 €</b>  |
| ➤ Erschließung Baugebiet Weiherfeld   | <b>280.000 €</b> |
| ➤ Neubau einer Kinderkrippe erste Raten   | <b>150.000 €</b> |
| ➤ Anschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof   | <b>75.000 €</b>  |
| ➤ Vereinsförderung  | <b>12.500 €</b>  |

## Kanal

Die Abwassersituation in der Gemeinde Traitsching sieht so aus, dass ein eigenes Kanalnetz von ca. **43 km** sowie 3 eigene Kläranlagen unterhalten werden. Die Baumaßnahmen zur Kanalisation Tragenschwand wurden durch die Gemeinde Traitsching in einer Höhe von über 800.000 € vorfinanziert und belasten den Haushalt nach wie vor, da die staatlichen Zuschüsse noch nicht ausbezahlt wurden. Wir warten derzeit auf ca. **457.000 Euro** staatlicher Zuwendungen für den Kanalbau Tragenschwand. Mit dem Abschluss der Kanalbauarbeiten in Tragenschwand und Hagendorf, sind insgesamt **3.100** Einwohner der Gemeinde Traitsching an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen. Dies entspricht **72 %** der Einwohner.

Somit ist der Bereich der Altgemeinde Sattelpfeilstein vollständig an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Die Erweiterung und Sanierung der bestehenden Kläranlage in Sattelbogen ist in diesem Jahr abgeschlossen worden. Die Gesamtkosten der Sanierung haben sich auf ca. 790.000 € belaufen. Für die Sanierung wird ein jährlicher Betrag von 81.000 € erforderlich, der durch die Abwassergebühr finanziert wird. Die Kläranlage läuft reibungslos was nicht anders zu erwarten war, und auch die Schönheitsarbeiten am Gelände um die Kläranlage herum sind umgesetzt worden. Die Erweiterung war der erste notwendige Schritt, um auch im Bereich der Altgemeinde Sattelbogen mit der Ortskanalisation in den restlichen Ortsteilen beginnen zu können. Bevor wir mit den Arbeiten für das Ortskanalnetz im Bereich Untergoßzell, Obergoßzell, Höhhof und Atzenzell beginnen, werden wir in entsprechenden Teilbürgerversammlungen die betroffenen Bürgerinnen und Bürger informieren. Hier wird der erste Termin für den BA 20 (Obergoßzell, Untergoßzell, Höhhof) im Januar 2013 sein und rechtzeitig bekannt gegeben werden. Baubeginn wird nach Ostern 2013 sein. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt in der nächsten Zeit, sodass rechtzeitig mit der Maßnahme begonnen werden kann. Eigentlich sollte die Pumpstation und der Ortskanal in Untergoßzell noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden, aber die Baugenehmigung wurde uns erst im Juli 2012 durch das Wasserwirtschaftsamt erteilt. Der BA 20 (Untergoßzell, Höhhof und die Pumpstation) werden bis zum Ende 2013 abgeschlossen sein. Der BA 21 (Atzenzell) und Teile aus dem BA 20 (Obergoßzell) werden 2014 in Angriff genommen und auch im Laufe des Jahres abgeschlossen werden.

## Baugebiet

Alle Bauparzellen (21) im Weiherfeld II sind an junge Familien verkauft. Die Zukunft der Gemeinde Traitsching liegt auch darin, neue Baugebiete zu erschließen und jungen Familien die Möglichkeit zu geben in unsere Gemeinde zu kommen. Die Nachfrage auf Bauland erstreckt sich zunächst fast ausschließlich auf den Bereich Wilting. In den Bereichen Sattelbogen und Sattelpfeilstein ist die Nachfrage eher gering.

Wir sind aber auch bestrebt in diesen Bereichen Bauland zu erwerben.

## Strassenbau

Beim Straßenunterhalt stellt sich momentan folgende Situation dar:

Die Gemeinde Traitsching hat mit **120 km** Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen, nach den Städten, eines der längsten Straßennetze im Landkreis Cham. Zu den Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen kommen noch **153 km** öffentliche Feld- und Waldwege, die betreut werden müssen. Für den Unterhalt unserer Straßen hatten wir in diesem Jahr **130.000 Euro** im Haushalt eingeplant. Die Sanierungen in diesem Jahr haben diese Summe auch aufgebraucht. Für den Winterdienst wurde mit **84.000 Euro** wieder eine beträchtliche Summe im Haushalt eingestellt um für alle Fälle gerüstet zu sein. Mit 350 to Splitt und 350 to Salz sind unsere Lager voll, sodass uns nichts überraschen kann.

## **Straßenbeleuchtung**

Ferner ist für 2012 die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf ein neues Leuchtmittel umgesetzt worden. Die Umrüstung bringt eine Einsparung von ca. 100.000 kW /h. Diese Einsparung macht sich dann auch nachhaltig im Verwaltungshaushalt bemerkbar.

## **Gewerbegebiet Wilting**

Im Gewerbegebiet in Wilting hat sich im Jahr 2012 wieder einiges getan. So baut zur Zeit die **Firma CD Lux** ihre neue Produktionsstätte mit Büroräumen. Sie beschäftigt ca. 30 festangestellte Mitarbeiter und in der Saison bis zu ca. 120 Aushilfskräfte zusätzlich.

Die **Firma Trinkerl** aus Obergößzell hat in diesem Jahr in den neuen Hallen im Gewerbegebiet Wilting den Betrieb aufgenommen. Neue Arbeitsplätze konnten in den letzten fünf Jahren geschaffen werden.

## **Kindergarten**

Die Zukunft der Gemeinde Traitsching sind aber auch unsere Kinder, und somit möchte ich kurz auf die Situation in unserem Kindergarten und in der Schule eingehen. Zur Zeit haben wir **99 Kinder**, die durch unsere Kindererzieherinnen und Kinderpflegerinnen im Kindergarten St. Leonhard betreut werden. Die Kinder sind in 3 Vormittagsgruppen und 1 Nachmittagsgruppe untergebracht. Durch das Angebot einer verlängerten Gruppe die über die Mittagszeit hinaus geht, sind berufstätige Eltern flexibel und wissen ihre Kinder in guter Betreuung.

## **Schule**

Die Leonhard - Stettner Schule in Wilting wurde generalsaniert und erweitert. Unser Ziel zum Schuljahresbeginn 2012/2013 die Maßnahme abzuschließen, um dann an einem Schulstandort unsere Kinder zu unterrichten wurde erreicht. So konnte die Einweihung der Schule kurz vor den Herbstferien stattfinden. Trotz der teilweise gegenteiligen Meinung aus der Stadt Cham haben wir unser Konzept durchgesetzt und unseren Schulstandort in Wilting saniert, ausgebaut und dadurch auch gesichert. Das Ergebnis, kann sich sehen lassen. Die Schule hat ein neues Outfit erhalten.

Die Sanierung und Erweiterung wurde in drei Abschnitten durchgeführt.

1. Sanierung des Altbaus, der bereits 1960 hergestellt wurde und bisher nicht renoviert wurde
2. Die Sanierung des 1990 erstellten Anbaus der auch in der Zwischenzeit einen gewissen Überholungsbedarf hatte
3. Anbau von zwei zusätzlichen Klassenräumen die erforderlich waren um für die Zukunft gerüstet zu sein

Die Generalsanierung konnte nach Genehmigung durch die Regierung der Oberpfalz im Frühjahr 2011 in Angriff genommen werden. Die Gesamtkosten für die Erweiterung und Generalsanierung belaufen sich auf ca. 2,4 Mio. Euro. Mein Dank gilt hier vor allem der Regierung der Oberpfalz für die Vergabe der Fördermittel und der Stadt Cham für die Unterstützung im Schulverband. Ich möchte es aber auch nicht versäumen mich ganz besonders beim **Schulleiter Herrn Reinhard Hößl** und beim Hausmeister Herrn Hans Rabenbauer für die konstruktive und stets freundschaftliche Zusammenarbeit zu bedanken. Der Großteil der Bauarbeiten konnte in den Sommerferien 2011 und 2012 erledigt werden, doch einiges blieb noch danach zu tun. Von daher hatten Lehrer wie Schüler in den letzten Wochen und Monaten einige Unannehmlichkeiten in Kauf zu nehmen, doch jetzt kann der Schulbetrieb wieder reibungslos laufen. Bildung gehört zum Bedeutendsten, was eine Gesellschaft ihren Kindern mitgeben kann. Wir sorgen für die Rahmenbedingung um den 168 Schülern das Lernumfeld so angenehm wie möglich zu

gestalten. Dazu gehört auch der Schwimmunterricht im Sommer, der auch in der Grundschule bereits angeboten wird.

### **Freizeit/Tourismus**

Durch den Anschluss des Freibades an die Biogasanlage Wiestal ist uns ein weiterer Schritt gelungen, die Energie, die in der Gemeinde gewonnen wird hier auch zu verbrauchen. Um die Wassertemperatur, so wie es zur Zeit geschieht auf 25 Grad C halten zu können, wurden ca. 28.000 m<sup>3</sup> heißes Wasser zum Freibad gepumpt und über einen Wärmetauscher das Beckenwasser aufgeheizt. Müsste dies alles mit Strom bewerkstelligt werden, wären ca. 121.000 kW/h Strom notwendig. Für die Gemeinde sind durch den Anschluss an die Biogasanlage fest kalkulierbare Preis über die nächsten 10 Jahre hinweg gesichert, egal was der Strompreis macht.

Im touristischen Bereich klappt die Zusammenarbeit der beiden Werbegemeinschaften „Chamer Freizeitland“ und „Urlaubsland am Regen“ immer besser. Durch diesen größeren Verbund ist eine effektivere Werbung möglich. Der erste gemeinsame Prospekt wurde in zahlreichen Arbeitssitzungen zusammengestellt und in Auftrag gegeben. Der Versand kann nun über die Wintermonate erfolgen. Ein gemeinsamer Internetauftritt ist in Vorbereitung und sollte bis zur Urlaubssaison 2013 fertig gestellt sein.

Um unsere Gemeinde Traitsching weiter nach vorne zu bringen, muss das Erreichte bewahrt und weiterentwickelt werden.

### **Ausblick 2013**

#### **Kanalbau**

Für 2013 wird mit den Kanalbaumaßnahmen im Altgemeindebereich Sattelbogen begonnen. Als 1 Bauabschnitt wird die Pumpstation in Untergoßzell mit der Druckleitung zur Kläranlage errichtet werden. Die weitere Vorgehensweise beim Kanalbau im Altgemeindebereich Sattelbogen, wird in jeweils einzelnen Teilbürgerversammlungen vorgestellt. Unser Ziel ist es, bis 2015 die komplette Kanalisation im Altgemeindebereich Sattelbogen abzuschließen. Mit dem Abschluss werden wir ca. 3,5 Mio € in die Ortskanalisation und 790.000 € in die Kläranlage im Bereich der Altgemeinde Sattelbogen investiert haben.

#### **Feuerwehr**

Weiterhin ist für den Brandschutz die Beschaffung eines neuen FFW Fahrzeuges vom Typ LF 10/6 für die FFW Traitsching in Auftrag gegeben worden. Die Auslieferung soll im Frühjahr 2013 erfolgen.

#### **Straßenbau**

Für 2013 haben wir in Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung drei Erschließungsstrassen zu Einzelgehöften angemeldet. Die Vorarbeiten sind bereits am Laufen, sodass im kommenden Jahr ein Teil der Asphaltierungen umgesetzt werden kann.

#### **Kinderkrippe**

Die Kinderkrippe ist zur Zeit im Bau und wird 2013 zum Schuljahresbeginn im September eröffnet werden. Sie bietet Platz für 14 Kinder, die dort betreut werden können.



Die Schaffung einer solchen Kinderbetreuungsstätte ist für eine Gemeinde wichtig geworden, um den berufstätigen Eltern die Möglichkeit zu bieten ihre Kinder in geschulte Betreuung geben zu können. Als Träger wird das BRK Cham die Einrichtung übernehmen.

Damit bin ich am Ende meiner Ausführungen und möchte mich zum Schluss bei allen Vereinen, Seniorengruppen, kirchlichen gemeinnützigen Organisationen ganz herzlich bedanken, denn sie bringen Leben in unsere Gemeinde. Besonders bedanken darf ich mich bei den Vereinsvorständen und ihren Mitarbeitern, die ihre Freizeit ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Mein ganz besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Rathaus, unserem Kindergarten und Bauhof, die ihre Aufgaben bürgerfreundlich und kompetent, mit großer Zuverlässigkeit erfüllen. Um unsere vielfältigen Aufgaben erledigen zu können ist es wichtig, dass wir alle,

- Bürgerinnen und Bürger,
- die Mitglieder des Gemeinderats
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

an einem Strang ziehen, damit sich unsere Heimat weiterentwickeln kann.

## **Information über die forstliche Förderung**

Die Bayerische Forstverwaltung fördert Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer mit finanziellen Geldmitteln beim Umbau ihrer Wälder hin zu stabilen und ökologisch wertvollen Mischbeständen.

Nach Presseinformationen des Deutschen Wetterdienstes von Anfang Mai 2012 wird mit einer deutlichen Klimaerwärmung auch in unserer Region gerechnet, sodass Sie als Waldbesitzer daher gut beraten sind, ergänzend zur Hauptbaumart Fichte, weitere Mischbaumarten, sei es Laubhölzer wie Buche, Eiche oder Ahorn bzw. auch Tanne in Ihre Waldbestände einzubringen.

Nach der derzeitigen waldbaulichen Förderrichtlinie werden Wiederaufforstungen mit ca. 2.000 bis 5.000 Euro/Hektar gefördert. Dies ist abhängig von der Pflanzenzahl und der Baumart. Gleichzeitig wird das sogenannte „Schließen von Bestandslücken“ mit einem stückzahlbestimmten Fördersatz pro Pflanze bezuschusst, wenn beispielsweise in kleinen Käferlöchern die oben genannten Baumarten eingebracht werden.

Ein oft vergessener Aspekt ist die Förderung der Naturverjüngung. Haben Sie als Waldbesitzer mindestens 1.000 m<sup>2</sup> gesicherte natürliche Ansammlungen von Misch- oder Laubbaumarten mit einem Anteil von Laubhölzern oder Tanne von mindestens 30 Prozent, kann die gesamte Fläche mit einem Zuschuss von 1.000 Euro/Hektar gefördert werden. Eine sehr lukrative Maßnahme.

In allen Fragen zur Förderung können Sie sich gern an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Cham wenden oder aber einfach direkt mit Ihrem zuständigen Förster vor Ort Kontakt aufnehmen. Er berät Sie kostenlos und unverbindlich.

Für unseren Gemeindebereich ist dies Herr Werner Vogl, Michelsdorf, Prof.-Heigl-Str. 44, 93413 Cham. Er ist unter der Tel.-Nr. 09971/30546 am besten donnerstags von 8 bis 12 Uhr zu erreichen.



# **Räumung und Streuung der Gehwege und Gehbahnen im Winter**

In diesem Zusammenhang erlaubt sich die Gemeindeverwaltung auf folgendes hinzuweisen. Speziell in Wohngebieten und Siedlungsstraßen ist ein reibungsloser Winterdienst durch die Räum- und Streufahrzeuge der Gemeinde oftmals nicht möglich, da durch die am Straßenrand geparkten Fahrzeuge die Straße von Räumfahrzeugen nicht mehr passiert werden kann. Die betroffenen Fahrzeughalter werden gebeten vor allem in den nun anstehenden Wochen ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass ein reibungsloser Winterdienst möglich ist. Bitte bedenken Sie dabei, dass die Fahrgasse schon allein im Hinblick auf den angebauten Schneepflug der Räumfahrzeuge deutlich über der einer normalen PKW-Breite liegt.

Wie alle anderen Gemeinden im Landkreis Cham ist auch die Ausführung und der Umfang der Reinigungs- und Sicherungspflicht entlang der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Traitsching durch eine entsprechende Verordnung geregelt.

Als wichtigster Punkt, bezogen auf die Wintermonate, wird auf die sich aus dieser Verordnung ergebende Räum- und Streupflicht für die jeweiligen Grundstückseigentümer hingewiesen.

Nachfolgend die entsprechenden Auszüge aus der Verordnung:

(2) Gehbahnen sind:

- die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder
- in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,5 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

## **§ 9**

### **Sicherungspflicht**

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

## **§ 10**

### **Sicherungsarbeiten**

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt...) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

## **§ 11**

### **Sicherungsfläche**

(1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.



Amberg, 02.10.2012

### **Allgemeinverfügung**

#### **Verlegung des zeitlichen Ausbringverbotes (Kernsperrfrist) auf Grünland nach Düngeverordnung**

Das für die Oberpfalz zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg setzt nach § 4 Abs. 5 der Düngeverordnung das Verbot der Ausbringung (Kernsperrfrist) von Düngemitteln mit einem wesentlichen Gehalt an verfügbarem Stickstoff (z. B. Gülle und Jauche), ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, in den

Landkreisen Amberg-Sulzbach, Cham, Neumarkt, Neustadt/Waldnaab, Regensburg, Schwandorf, Tirschenreuth, sowie in den kreisfreien Städten Amberg, Regensburg und Weiden

bei **Grünland** auf die Zeit vom **1. Dezember 2012 bis 15. Februar 2013** fest.

Die besonderen Verhältnisse im Grünland bezüglich der Verwertung von Nährstoffen aus flüssigen Wirtschaftsdüngern rechtfertigen eine Verlegung der Sperrfrist. Insbesondere auf den im Frühjahr meist frostgefährdeten oder schneereichen, feuchten oder hängigen Grünlandflächen in den genannten Gebieten wird durch die Verschiebung der Kernsperrfrist eine bessere Nährstoffausnutzung und bodenschonendere Gülleausbringung im Herbst ermöglicht.

Auf **Ackerland** gilt der in der Düngeverordnung festgelegte Zeitraum vom **1. November 2012 bis 31. Januar 2013**. Während dieser Zeit dürfen nach § 4 Abs. 5 der Düngeverordnung ebenfalls keine Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an verfügbarem Stickstoff (z. B. Gülle und Jauche), ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, aufgebracht werden.

Unabhängig davon dürfen Düngemittel mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff und Phosphat auch dann nicht ausgebracht werden, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als 5 cm mit Schnee bedeckt ist.  
Auch Festmist darf unter diesen Bedingungen nicht ausgebracht werden.

Die Verschiebung der Kernsperrfrist gilt nicht für weitergehende Auflagen aus dem Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) oder aus Wasserschutzgebietsverordnungen.

Bei Verstößen gegen die Düngeverordnung wird ein Bußgeldverfahren eingeleitet und es sind Sanktionen im Rahmen von Cross Compliance zu erwarten.

gez.

Josef Rupprecht, LD

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg  
Fachzentrum Agrarökologie

## Mit wenig Geld viel erreichen

### Vier Männer sammeln Pakete bringen Weihnachten nach Rumänien

Die Felder und Wiesen sind mit Schnee bedeckt. Man sitzt mit Familie und Freunden vor dem wundervoll geschmückten Weihnachtsbaum, isst Plätzchen und wird reich beschenkt.

So ist es zu Weihnachtszeit bei den meisten Menschen in Deutschland.

Aber in dieser besinnlichen Zeit kämpfen viele Menschen in armen Ländern auch ums Überleben und wären dankbar für alltägliche Dinge wie Mehl oder Zucker.

Aus diesem Grund sammeln die Johanniter - Weihnachtstrucker vom **3. Dezember bis 24. Dezember** Päckchen und bringen diese zu hilfsbedürftigen Menschen in osteuropäischen Ländern. Am 26. Dezember werden sich dann auch wieder Daniel Promesberger und Michael Schmidbauer mit ihrem Lkw auf den langen Weg machen, um die Not von Familien zu lindern und ihnen etwas Gutes zu tun.

Der diesjährige **Zielort ist die Stadt Brasov zwischen Cluj und Bukarest im Herzen von Rumänien**, die einfache Fahrstrecke beträgt 1400 Kilometer. Dort ist die Armut sehr groß und die Menschen sind insbesondere während des sehr kalten Winters auf Hilfe angewiesen. Unterstützt werden sie heuer zusätzlich von Christopher Schegerer und Dominik Artmann, die sich ebenfalls mit einem Truck an der Aktion beteiligen. Dass sie dafür Urlaub nehmen müssen, stört die vier Helfer nicht im Geringsten. „Diesen großen Aufwand nehmen wir gerne auf uns, damit wir die strahlenden Gesichter sehen können, wenn der Weihnachtstrucker eintrifft“, erklärt Promesberger, der die Strapazen bereits zum vierten Mal auf sich nimmt.



Angesichts der großen Not wünschen sich die Lkw-Fahrer, dass die Aktion auch heuer wieder viele Spender findet. „Mit wenig Geldeinsatz wird sehr viel erreicht. Vereine, Pfarrgemeinden, Schulen, Kindergärten und Firmen könnten sich zusammentun und Pakete packen, die wir an Weihnachten mitnehmen“, erläutert Schmidbauer.

**Für jeden, der sich aus der Gemeinde Traitsching beteiligen möchte, bieten die vier am 22. Dezember spezielle Sammelpunkte an: Päckchen können daher bei ihnen um 14 Uhr am Kirchplatz Sattelbogen, um 15 Uhr beim Rathaus Traitsching und um 16 Uhr beim Sportplatz Sattelpfeilstein abgegeben werden.**

Die Spenden kommen Schulen, Kindergärten, Behindertenheimen und Familien zugute, die oft in menschenunwürdige Situationen leben müssen. Unterstützer können die Fahrer auch unter den Telefonnummern 0173/3733521 (Schmidbauer) und 0172/8362172 (Promesberger) erreichen. Ein besonderer Dank der vier geht an die Michelsneukirchener Firma Stigler, die Regensburger Spedition Schmid und die Firma Zollner Elektronik aus Zandt, welche die beiden Lkws und die Auflieger bereitstellten.

#### **Packliste (bitte festen Karton verwenden):**

1 Geschenk für Kinder (Malbuch/Block und Buntstifte), 3 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 1 Liter Speiseöl (in Plastikflaschen), 3 Multivitamin-Brausetabletten, 3 Packungen Kekse, 5 Tafeln Schokolade, 500 g Kakaopulver, 2 Duschgel, 1 Handcreme, 2 Zahnbürsten, 2 Tuben Zahnpasta

## Abfuhrtermine der Restmülltonne, Biotonne und Papiertonne für 2013

Restmüll	Biotonne	Papiertonne Gebiet 1	Gebiet 2
07.01.	07.01.	<b>02.01.!!</b>	06.02.
21.01.	21.01.	11.02.	20.03.
04.02.	04.02.	<b>21.03.!!</b>	<b>02.05.!!</b>
18.02.	18.02.	06.05.	12.06.
04.03.	04.03.	17.06.	24.07.
18.03.	18.03.	29.07.	04.09.
<b>02.04.!!</b>	<b>02.04.!!</b>	09.09.	16.10.
15.04.	15.04.	21.10.	27.11.
29.04.	29.04.	02.12.	
13.05.	13.05.	Atzenzell	Restliches Gemeindegebiet
27.05.	27.05.	Birnbrunn	
10.06.	10.06.	Höhhof	
24.06.	24.06.	Kuppel	
08.07.	08.07.	Kronwitt	
22.07.	22.07.	Obergoßzell	
05.08.	05.08.	Sattelbogen	
19.08.	19.08.	SattelpelNSTein	
02.09.	02.09.	Sitzenberg	
16.09.	16.09.	Tragenschwand	
30.09.	30.09.	Untergoßzell	
14.10.	14.10.		
28.10.	28.10.		
11.11.	11.11.		
25.11.	25.11.		
09.12.	09.12.		
<b>21.12.!!</b>	<b>21.12.!!</b>		

## Öffnungszeiten der Sammelstellen für holzige Gartenabfälle

Frühjahr	01. März bis 18. Mai
Herbst	23. August bis 09. November
	Jeweils Freitag und Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

## Fahrplan für das Umweltmobil

Frühjahr	<b>26.03.2013</b>
Herbst	noch nicht bekannt

### Haltestellen:

08.00 - 08.15	Sattelbogen, FFW-Haus	<b><u>Sondersammeltag für Berufstätige</u></b> <b>Samstag, den 06.04.2013</b>
08.45 - 09.00	Tragenschwand, FFW-Haus	
09.30 - 09.45	SattelpelNSTein, Schotterplatz bei Maibaum	08.00-09.30 Uhr Waldmünchen Jahnplatz
10.15 - 10.30	Birnbrunn, Parkplatz östl. Ortsausgang	
13.15 - 13.45	Traitsching, Bauhof	10.30-12.00 Uhr Cham, Wertstoffhof, Mittelweg 15
14.00 - 14.30	Wilting, Parkplatz bei Schule	

# Aktuelles aus dem Kindergarten



Im Kindergartenjahr 2012/2013 besuchen unsere Einrichtung momentan 99 Kinder, die in 3 Vormittagsgruppen und 1 Nachmittagsgruppe betreut werden.

Die ersten Wochen sind bereits vorüber und die Kinder haben sich gut eingewöhnt und Freundschaften geknüpft.

Unser Jahresthema lautet diesmal „Wir sind die TigerKids – gesund und fit von Kopf bis Fuß“. Dieses Thema ist angelehnt an das Projekt „TigerKids“ der AOK, das wir in diesem Jahr gestartet haben. Bei diesem Projekt geht es um gesunde Ernährung der Kinder und um die Gesunderhaltung des Körpers durch ausreichende Bewegung. Wir werden uns ganz viel mit verschiedenen Nahrungsmitteln beschäftigen, mit gesunden Lebensmitteln, und natürlich steht ganz viel Bewegung im Mittelpunkt.



Passend zum Thema durften wir Ende September beim OGV Vilzing Apfelsaft pressen. Die Kinder durften erfahren, wie aus den vielen mitgebrachten Äpfeln leckerer gesunder Apfelsaft wurde. Dank vieler Apfelspenden konnten wir uns über mehr als 400 Liter Apfelsaft freuen, den wir nun täglich in der Gruppe als Schorle in der Gruppe ausschenken können.



Da wir im Kindergarten viel über gesunde Ernährung gesprochen haben, durften unsere Schulanfänger selbst Lebensmittel einkaufen. Wir waren gemeinsam beim Netto in Wilting und haben Müsli, Obst und Naturjoghurt eingekauft. Am nächsten Tag gab es dann für alle ein gesundes Müsli zum Essen.

Im November stand dann auch wieder das erste große Fest an: das Martinsfest mit Laternenumzug. Vor der Kirche in Sattelbogen fand zuerst ein Wortgottesdienst mit Pfarrer Praun und Father James statt. Die Kindergartenkinder haben diesen Gottesdienst gestaltet mit Liedern, Versen und einem Laternentanz. Danach zogen alle Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen singend durch das Dorf und dann zum Feuerwehrhaus, wo noch die Martinsbrote gesegnet und verteilt wurden.



Danach wurden vom Elternbeirat Tee, Glühwein, Würstl und Kuchen zur Stärkung angeboten. Vielen Dank an alle, die wieder mitgeholfen haben, dass wir ein sehr schönes Martinsfest feiern konnten.

Auch beteiligten wir uns wieder, wie in den vergangenen Jahren, an der Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz“. Bei dieser Aktion werden Päckchen gepackt für besonders bedürftige Kinder: Arme und Kranke, aus Waisenhäusern, in Kinderheimen, Straßenkinder oder Kinder in Slums. In diesem Jahr gehen „Geschenke mit Herz“ an Kinder im Kosovo und der Ukraine, aber auch an bedürftige Kinder in Albanien, Rumänien, Moldawien, im Niger, Sri Lanka, Brasilien, Simbabwe, Äthiopien, Haiti und in Bayern. Es konnten wieder viele Päckchen auf die Reise geschickt werden. Gemeinsam können wir so viele Kinder glücklich machen.

Mitte November fand wieder das alljährliche Adventskranzbinden im Kindergarten statt. Diese Kränze konnten dann im Kindergarten erworben werden. Der Erlös aus diesem Verkauf kommt natürlich den Kindern im Kindergarten wieder zugute.

Am Ersten Adventssonntag sind wir traditionsgemäß am Adventsmarkt im Wasserschloss Loifling mit einem Stand vertreten. Der Kindergarten bietet wieder eine Tombola mit vielen schönen Preisen an. Allen Spendern möchten wir hiermit Danke sagen.

In den kommenden Wochen wollen wir uns mit den Kindern gemeinsam mit vielen Liedern und Geschichten auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Sicherlich wird uns Bischof Nikolaus wieder im Kindergarten besuchen. Die Kinder freuen sich jedes Jahr sehr darauf.

Am Donnerstag, 13. Dezember gestalten wir mit den Kindern eine besinnliche Adventsandacht in der Kirche in Wilting.

<i>Der Bua a neus Radl,</i>	<i>a Stereoanlag s' Madl,</i>
<i>d' Mutter ganz nobel</i>	<i>nach am Nerz jetzt an Zobel</i>
<i>- der is besser zum tragn -,</i>	<i>der Vater an Wagn.</i>
<i>Nix, nix is' z' teuer</i>	<i>fürn Weihnachtswunsch heuer.</i>
<i>Doch vielleicht waars auf echt</i>	<i>gar net so schlecht,</i>
<i>wenn ma ganz brav und bieder</i>	<i>auf Weihnachtn wieder</i>
<i>des Jahr mal dro denkn</i>	<i>mehr Weihnachten z' schenkn.</i>
	<i>(Helmut Zöpfl)</i>



*Der Kindergarten St. Leonhard wünscht allen  
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes  
neues Jahr 2013*

## Einweihung und Abschluss der Schulhaussanierung und Erweiterung



## Weihnachtsmarkt im Schloss Loifling



# Malvorlagen für unsere Kleinen





# Veranstaltungskalender

## Dezember

12.	KDFB Sattelbogen	Gottesdienst mit Adventsfeier		
13.	KDFB Wilting	Spielnachmittag "55Plus"	14.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
14.	Wildschützen	Adventfeier		Schützenheim Trebersd
15.	Bayern-Fanclub	Fahrt BL gegen Gladbach		München
15.	SV Atzenzell – Sattelbogen	Christbaumversteigerung		
15.	Naturfreunde Rauchenberg	Weihnachtsfeier	20.00 Uhr	
16.	Kapellenbauer Tragenschw	Dorfweihnacht	14.00 Uhr	bei der Kapelle
16.	PGR Wilting	Weihnachtsfeier Senioren	14.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
21.	TSV Sattelpeilstein	Jahresabschlussfeier	20:00 Uhr	TSV-Vereinsheim
21.	FFW Loifling	Weihnachtsfeier	20.00 Uhr	Schützenheim Loifling
22.	SV Atzenzell - Sattelbogen	Weihnachtsfeier		
22.	SV Wilting	Jahresabschlussfeier	20.00 Uhr	Vereinsheim Wilting
28.	FFW Loifling	Christbaumversteigerung	20.00 Uhr	Schützenheim Loifling
29.	SuKK Sattelpeilstein	Christbaumversteigerung		Gasthaus Woppmann

## Januar

01.	Pfarrgemeinde Wilting	Neujahrsempfang	18.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
05.	Schnupfverein	Jahresversammlung		
06.	FFW Traitsching	Jahreshauptversammlung	09.00 Uhr	
11.	FFW Birnbrunn	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr	Gasthaus Kienberger
12.	Pylsteinia - Schützen	Neujahrsfeier		Pylsteinia - Schützenheim
12.	FFW Höhhof	Jahresversammlung		
13.	KuSK Sattelbogen	Jahresversammlung		
13.	Förderverein Wasserschloss	Neujahrskonzert mit Dinnermusik	17:00 Uhr	Wasserschloss
13.	FFW Sattelpeilstein	Jahreshauptversammlung	13:30 Uhr	Gasthaus Woppmann
13.	MMC Wilting	Konvent	09.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
17.	KDFB Wilting	Spielnachmittag "55 Plus"	14.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
18.	FFW Birnbrunn	Kappenabend	19:30 Uhr	Gasthaus Kienberger
19.	SV Wilting	Winterparty	19.00 Uhr	Vereinsheim Wilting
24.	KDFB Sattelpeilstein	Vortrag mit Bernhard Sutter		Pfarrsaal
26.	FFW Sattelpeilstein	Faschingsball	20:00 Uhr	Gasthaus Woppmann
27.	SuKK Sattelpeilstein	Jahrtag		Schützenheim Trebersd

## Februar

02.	SV Wilting	Skiausflug		Leog/Saalb Hinterklemm
03.	Pfarrgemeinderat Wilting	Seniorenfasching	14.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
03.	KDFB Sattelpeilstein	Senioren-Fasching		Pfarrsaal
03.	Wildschützen	Kinderfasching		Schützenheim Trebersd
09.	FFW Traitsch u. MuKi Wilt	Kinderfasching	14.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
09.	VDK	Faschingsfeier		Hotel "Sattelbogener Hof"
09.	TSV Sattelpeilstein	Faschingsgaudi mit Schneeparty		TSV-Vereinsheim
10.	Bayern-Fanclub	Kinderfasching der Altgemeinde		Gasthaus Woppmann
11.	Schnupfverein	Faschingsball		
12.	FFW Sattelpeilstein	Kesselfleischessen		Gerätehaus
16.	Wildschützen	Jahreshauptversammlung		Schützenheim Trebersd
17.	KuSK Sattelbogen	Preisschafkopfen		
19.	KDFB Wilting	Klangschalenmeditation	19.30 Uhr	Pfarrsaal Wilting
21.	KDFB Wilting	Spielnachmittag "55 Plus"	14.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
22.	Hofmarkschützen Loifling	Jahreshauptversammlung	20.00 Uhr	Schützenheim Loifling
22+23.	MuKi Sattelpeilstein	Kinderbasar		Pfarrsaal Wilting
23.	Bayern-Fanclub	Fahrt BL gegen Bremen		München
24.	TSV Sattelpeilstein	Jahreshauptversammlung	18:00 Uhr	TSV-Vereinsheim

24.	SuKK Wilting	Jahreshauptversammlung	09.45 Uhr	Vereinsheim Wilting
<b><u>März</u></b>				
01.	KDFB Wilting / Sattelp	Weltgebetstag	19.00 Uhr	Kirche Wilting
02./03.	TSV Sattelpelstein	Skiausflug		St. Johann/Tirol
03.	Wanderfreunde Wilting	Jahreshauptversammlung	09.45 Uhr	
08.	FFW Loifling	Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr	Schützenheim Loifling
09.	Theatergruppe Wilting	Kartenvorverkauf	17.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
15.	Vereine Altgmds Sattelbogen	Terminabsprache		FFW Gerätehaus
15.	KDFB Sattelpelstein	Vortrag über Theres Neumann mit Josefine Schauer - Deser		Pfarrsaal
16.	Naturfreunde Rauchenberg	Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr	
16.	VdK	Jahreshauptversammlung		Gasthaus Woppmann
17.	Vereine Altgmds Sattelp	Terminabsprache		Pylsteinia-Schützenheim
21.	KDFB Wilting	Spielnachmittag "55 Plus"	14.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
23.	Schnupfverein	Preisschafkopfen		
23.	Pylsteinia - Schützen	Jahreshauptversammlung		Pylsteinia-Schützenheim
24.	KDFB Wilting	Fastensuppenessen	09.45 Uhr	Pfarrsaal Wilting
29.	KDFB Wilting	Flurkreuzweg	09.00 Uhr	Buchberg
31.	Theatergruppe Wilting	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
<b><u>April</u></b>				
01.	Theatergruppe Wilting	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
05.	Theatergruppe Wilting	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
06.	SV Wilting	Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr	Vereinsheim Wilting
06.	Theatergruppe Wilting	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
07.	Sattelbogen	Erstkommunion	09.45 Uhr	Kirche Sattelbogen
07.	Theatergruppe Wilting	Theater	19.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
12.	Theatergruppe Wilting	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
13.	Theatergruppe Wilting	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
14.	Theatergruppe Wilting	Theater	19.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
18.	KDFB Wilting	Spielnachmittag "55 Plus"	14.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
20.	Pfarrgemeinde Wilting	Lektorenschulung	09-16.00Uhr	Pfarrsaal Wilting
20.	Burschenverein	Patenbitten		Schorndorf
28.	Pfarrei Wilting	Fahrzeugsegnung	09.45 Uhr	Kirche Wilting
30.	Kapellenbauverein Siedling	Jahreshauptversammlung	20.00 Uhr	Siedling
30.	Burschenverein	Maibaumaufstellen		Dinzing
<b><u>Mai</u></b>				
01.	VdK	Tagesausflug		
01.	MMC Wilting	Wallfahrt nach Rosenöd	12.00 Uhr	
01.	Kindergarten Traitsching	Kindergartenfest	??	
03. - 05.	Hofmarkbrauerei	Maibockfest		Loifling
05.	Wilting	Erstkommunion	09.45 Uhr	Kirche Wilting
11.	Bayern-Fanclub	Fahrt BL gegen Augsburg		München
12.	Sattelpelstein	Erstkommunion	09.45 Uhr	Kirche Sattelpelstein
16.	KDFB Wilting	Spielnachmittag "55 Plus"	14.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
26.	Pfarrgemeinde Wilting	Wallfahrt zum Lamberg	06.00 Uhr	
30.	KDFB Wilting	Grillfest/Fronleichnam	11.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
<b><u>Juni</u></b>				
06.	Liederbühne Robinson	"Da Huawa, da Meier und I"		Festplatz "Am Riedern"
7.-10.	Burschenverein	10-jähriges Gründungsfest		Festplatz "Am Riedern"
15.	Förderverein Wasserschloss	Klavierkonzert	19.00 Uhr	Wasserschloss
20.	KDFB Wilting	Spielnachmittag "55 Plus"	14.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
22. - 23.	FFW Loifling	Kirchweih		FFW Gerätehaus Loifling
29.	Ministranten Wilting	Johannifeuer	19.00 Uhr	Vereinsheim Wilting

29.	Förderverein Wasserschloss	Bayerisch-Böhm. Nachmittag	14.00 Uhr	Wasserschloss
29./30.	Pylsteinia - Schützen	Kirtafest		Pylsteinia - Schützenheim

### Juli

13. - 14.	Naturfreunde Rauchenberg	Schupfifest		Siedling
18.	KDFB Wilting	Spielnachmittag "55 Plus"	14.00 Uhr	Pfarrsaal Wilting
20.	SV Wilting	Sommerfest	19.00 Uhr	Vereinsheim Wilting
27. - 29.	FFW Traitsching	Fahrzeugweihe		Sportplatz Traitsching

# Rathaus

Telefonnummer: 09974/9404-0

FAX: 09974/9404-50

<b>Bürgermeister</b> Sepp Marchl	09974/9404-0 josef.marchl@traitsching.de
<b>Vorzimmer</b> Melitta Pickl	09974/9404-0 melitta.pickl@traitsching.de
<b>Geschäftsleitung, Bauamt, Hauptamt</b> VR Josef Schober	09974/9404-23 josef.schober@traitsching.de
<b>Kämmerer</b> Christian Baumeister	09974/9404-27 christian.baumeister@traitsching.de
<b>Kasse, Friedhofswesen, Abfallwirtschaft</b> AI Renate Schall	09974/9404-28 renate.schall@traitsching.de
<b>Steuern, Gewerbeamt</b> Emmi Bösl	09974/9404-29 emmi.boesl@traitsching.de
<b>Soziale Angelegenheiten, Vermögensverwaltung, Kindergartengebühren, Kleineinleiter</b> Werner Schwarzbach	09974/9404-12 werner.schwarzbach@traitsching.de
<b>Einwohnermelde-, Pass-, Standesamt, VHS,</b>  Anita Lanzinger  Ingrid Hutterer	09974/9404-15 anita.lanzinger@traitsching.de 09974/9404-16 ingrid.hutterer@traitsching.de

<b>Abwassermeister Dietmar Schreiner</b> Fa.Sedlmeier Umwelttechnik GmbH	0175/5920308
<b>Kindergarten St. Leonhard</b>	09974/9404-77 kindergarten@traitsching.de

*Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand:  
„Gib mir Licht, damit ich sicher in die Ungewissheit hineingehen kann.  
Ich weiß ja nicht, was im neuen Jahr auf mich zukommt.“*

*Der Engel antwortete:  
„Geh nur hinein in die Dunkelheit und  
lege Deine Hand in die Hand Gottes!  
Das ist besser als Licht, und sicherer als ein noch so bekannter Weg.  
Gott wird dich sicher führen – alle Tage!“*



*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2013  
wünschen die Bediensteten der Gemeinde Traitsching.*

